

Haftungsausschluss & Wichtige Hinweise zur Nutzung

Dieses Dokument ist eine Mustervorlage, die von MEDI Südwest als Service für Mitglieder bereitgestellt wird. Es stellt keine Rechtsberatung dar und ersetzt nicht die individuelle Prüfung durch einen Rechtsanwalt oder einen qualifizierten technischen Dienstleister.

MEDI Südwest übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität, rechtliche Korrektheit oder die Eignung dieser Vorlage für den spezifischen Einzelfall. Die Verwendung der Vorlage und die Anpassung der Inhalte erfolgen vollständig auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung der jeweiligen Praxis.

MEDI Südwest haftet nicht für Schäden oder Nachteile (z.B. Bußgelder oder Abmahnungen), die aus der Verwendung, der Nichtverwendung oder der fehlerhaften Anpassung dieser Vorlage entstehen.

[WICHTIGER HINWEIS: Dies ist eine Mustervorlage. Sie muss zwingend an den *tatsächlichen* technischen Zustand Ihrer Website angepasst werden. Die Platzhalter in eckigen Klammern MÜSSEN ausgefüllt werden. Wir empfehlen dringend, diese Anpassung gemeinsam mit Ihrer Web-Agentur nach einer technischen Prüfung vorzunehmen.]

Erklärung zur Barrierefreiheit

Die [Name der Praxis/MVZ, z.B. MEDI MVZ Südwest Betriebs GmbH] ist bemüht, ihre Website <https://www.mvz-suedwest.de/de/> im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften zur Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) barrierefrei zugänglich zu machen.

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für die Website <https://der-artikel.de/die/Website.html>.

1. Angaben zum Dienstleistungserbringer

[Name der Praxis/MVZ] [Straße und Hausnummer] [PLZ Ort] [Bundesland]

2. Beschreibung der Dienstleistung

[Hier die Dienstleistung beschreiben, wie im Beispiel: Über unsere Website www.mvz-suedwest.de bieten wir Informationen zu unseren medizinischen Leistungen... Sie finden Angaben zu Standorten, Öffnungszeiten... Es bestehen Möglichkeiten zur Rezeptbestellung...]

3. Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Diese Website ist **teilweise** mit den Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) vereinbar.

Die Unvereinbarkeiten und/oder Ausnahmen sind nachstehend aufgeführt.

4. Nicht barrierefreie Inhalte

Die nachstehend aufgeführten Inhalte sind aus folgenden Gründen (noch) nicht vollständig barrierefrei:

[HINWEIS: Dieser Abschnitt ist der wichtigste. Er MUSS das Ergebnis einer echten Prüfung sein. Hier sind typische Beispiele, die Sie durch Ihre Prüfung ersetzen müssen:]

- **PDF-Dokumente:** Einige ältere PDF-Dokumente (z.B. [Beispiel: Anamnesebögen von 2023]) sind nicht barrierefrei. Sie können von Screenreadern nicht oder nur unzureichend erfasst werden. Wir bemühen uns, diese bei der nächsten Aktualisierung zu ersetzen.
- **Kontraste:** An einigen Stellen (z.B. [Beispiel: im Footer-Bereich]) ist der Farbkontrast zwischen Schrift und Hintergrund möglicherweise nicht ausreichend.
- **Alternative Texte:** Nicht alle Bilder, die vor [Datum, z.B. Januar 2025] eingestellt wurden, verfügen über aussagekräftige Alternativtexte.
- **[Hier weitere Punkte eintragen, die Ihre Web-Agentur findet]**

5. Erstellung dieser Erklärung

Diese Erklärung wurde am **[Datum der Erstellung, z.B. 24.09.2025]** erstellt.

- **Methode:** Die Einschätzung zum Stand der Barrierefreiheit beruht auf einer **[Wählen: Selbsteinschätzung durch uns / Prüfung durch unsere Web-Agentur [Name der Agentur] / externen Prüfung durch [Name des Prüfers]]**.
- **Letzte Überprüfung:** [Datum der letzten Prüfung, z.B. 24.09.2025]

6. Feedback und Kontaktangaben (Gesetzlich verpflichtend)

Sind Ihnen Mängel beim barrierefreien Zugang zu Inhalten auf unserer Website aufgefallen? Oder haben Sie Fragen zum Thema Barrierefreiheit? Dann können Sie sich gerne bei uns melden. Bitte nutzen Sie dafür die folgende Kontaktmöglichkeit:

[Zuständige Person/Stelle, z.B. Praxismanagement] [Telefonnummer] [E-Mail-Adresse, z.B. barrierefreiheit@praxis-xyz.de]

7. Schlichtungsverfahren (Gesetzlich verpflichtend)

Sollten Sie auf Mitteilungen oder Anfragen (über den Feedback-Mechanismus) zur Barrierefreiheit keine zufriedenstellende Antwort erhalten, können Sie die Schlichtungsstelle nach § 16 des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) einschalten.

Die Schlichtungsstelle BGG hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen des Bundes eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Informationen zum Schlichtungsverfahren und zur Antragstellung finden Sie unter:

www.schlichtungsstelle-bgg.de

Direkt kontaktieren können Sie die Schlichtungsstelle unter: E-Mail: info@schlichtungsstelle-bgg.de

8. Zuständige Marktüberwachungsbehörde

Die für uns zuständige Behörde für die Marktüberwachung ist:

Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF) Telefon: + 49 (0) 391 567 6970 E-Mail: mlbf@ms.sachsen-anhalt.de
Website: [Link zur MLBF, z.B. [verdächtiger Link entfernt]...]